POLITIK UNTERRICHTEN
Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung e.V.
Landesverband Niedersachsen

Call for Papers: Politik Unterrichten

Ausgabe 2026

Künstliche Intelligenz, demokratische Verantwortung: Politische Bildung im KI-Zeitalter

Die rasante Entwicklung Künstlicher Intelligenz (KI) verändert nicht nur unsere technologische Landschaft, sondern hat tiefgreifende Auswirkungen auf nahezu alle Lebensbereiche – von der Arbeitswelt über die Mediennutzung bis hin zur politischen Meinungsbildung und den demokratischen Prozessen selbst. Systematische Veränderungen, wie die Automatisierung von Entscheidungen, die Verbreitung von Informationen durch Algorithmen und die Entstehung neuer Formen der Interaktion, stellen Gesellschaften und Individuen vor große Herausforderungen. Gleichzeitig eröffnet KI in diesen Bereichen auch neue Möglichkeiten und Potenziale.

Aus den grundlegenden Unterschieden zwischen algorithmischer und demokratischer Entscheidungsfindung (Hofmann, 2022) ergeben sich neue sowie veränderte Aufgaben in der Politischen Bildung. So wird die Notwendigkeit einer reflektierten und kritischen Auseinandersetzung mit den Chancen und Risiken von KI im Rahmen der Politischen Bildung offensichtlich. Wie können Bürger*innen befähigt werden, die komplexen Zusammenhänge zu verstehen, informierte Entscheidungen zu treffen und sich aktiv an der Gestaltung einer durch KI geprägten Zukunft zu beteiligen? Die Politische Bildung ist gefordert, auf diese Entwicklungen zu reagieren und das Thema KI sowohl in schulischen als auch außerschulischen Kontexten angemessen zu adressieren.

In dieser Ausgabe von „Politik Unterrichten“ (2026) wollen wir uns diesen und verwandten Fragestellungen zum Kontext „Künstliche Intelligenz“ widmen und laden Sie ein, Manuskripte zu den folgenden Rubriken der Zeitschrift einzureichen:

Rubrik 1: Theoretisch-empirische Perspektive

In dieser Rubrik interessieren wir uns für empirische und theoretische Auseinandersetzungen im Kontext „Künstliche Intelligenz und Politische Bildung“. Die theoretischen Beiträge sollen einen Einblick in die aktuellen Debatten geben, den Stand der empirischen Forschung und ihrer Desiderate wiedergeben und so neue Impulse für die Auseinandersetzung mit dem Themenfeld ermöglichen.

Es schließen sich unter anderem folgende Fragen an:

- Wie beeinflusst KI politische Teilhabe und demokratische Prozesse? Welche Auswirkungen haben beispielsweise algorithmische Entscheidungen, Filterblasen oder Deepfakes auf die politische Meinungsbildung und die politische Kultur?
- Welche theoretischen Perspektiven (z.B. Demokratietheorie, Medientheorie, Bildungstheorie) verbinden KI und Politische Bildung? Wo finden sich Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bezug auf Mündigkeit, Macht- und Herrschaftskritik?

POLITIK UNTERRICHTEN
Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung e.V.
Landesverband Niedersachsen

- Welche ethischen, sozialen und rechtlichen Implikationen der KI sind für die Politische Bildung relevant?
- Welche Exklusionsmechanismen sind in der aktuellen Debatte zur KI präsent (z.B. digitale Spaltung, Diskriminierung durch Algorithmen) und wie sind diese in den Kontext politischer Partizipation einzuordnen?
- Wie kann die Wirkung politischer Bildungsarbeit zum Thema KI empirisch erforscht werden?

Rubrik 2: Fachdidaktische Perspektiven

Aus fachdidaktischer Perspektive freuen wir uns über Beiträge, die KI als Thema Politischer Bildung im schulischen und außerschulischen Bereich in den Blick nehmen sowie darstellen, auf welche Weise das Thema KI Bearbeitung in fachdidaktischen Settings finden kann.
In diesem Zusammenhang werden unter anderem folgende Fragen relevant:

- Was sind die aktuellen Trends und Herausforderungen politikdidaktischer Auseinandersetzungen in Bezug auf Künstliche Intelligenz?
- Welchen Beitrag kann Politische Bildung leisten, um Lernende auf die neuen Herausforderungen und die unterschiedlichen Interessenlagen der Akteur*innen im Kontext KI vorzubereiten?
- Wie können komplexe Themen der Künstlichen Intelligenz (z.B. maschinelles Lernen, Datenethik, Algorithmen) altersgerecht und didaktisch reduziert im Politikunterricht behandelt werden?
- Welche fachdidaktischen Prinzipien (z.B. Problemorientierung, Kontroversität, Handlungsorientierung) sind bei der Auseinandersetzung mit KI besonders relevant und wie können sie disziplinübergreifend gedacht und umgesetzt werden?
- Wie kann die fachdidaktische Auseinandersetzung Machtkämpfe und Interessenskonflikte unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen im Kontext KI aufgreifen und zum Gegenstand Politischer Bildung machen?
- Welche spezifischen Kompetenzen benötigen Politiklehrer*innen und Fachkräfte der Politischen Bildung für die Vermittlung von KI-bezogenen Inhalten?
- Wie kann Künstliche Intelligenz selbst als Werkzeug in der Politischen Bildung eingesetzt werden (z.B. zur Datenanalyse, Simulationen, Erstellung von Materialien)?

Rubrik 3: Bildungspraxis

Im Bereich Bildungspraxis können Unterrichts- und Bildungsmaterialien vorgestellt und diskutiert werden, die das Thema KI und Politische Bildung oder einzelne Subthemen aufgreifen
Darunter fallen beispielsweise Themen und Fragen wie:

- Vorstellung von Best-Practice-Beispielen für Unterrichtseinheiten, Workshops oder Projekte zum Thema KI im schulischen oder außerschulischen Bereich.
- Konzepte und Materialien zur Förderung von digitaler Mündigkeit und kritischer Reflexion im Umgang mit KI-Technologien.
- Projekte, die die Auswirkungen von KI auf Demokratie, Partizipation und Menschenrechte beleuchten.

POLITIK UNTERRICHTEN
Zeitschrift der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung e.V.
Landesverband Niedersachsen

Interessierte senden bitte bis zum **15.12.2025** ein Abstract im Umfang bis maximal 2000 Zeichen, inkl. Literaturangaben, sowie eine kurze Autor*innenbiographie an redaktion@dvpb-nds.de Bitte verwenden Sie bei der Zusendung des Abstract den folgenden Betreff "Abstract Rubrik 1, Rubrik 2 bzw. Rubrik 3".

Autor*innen ausgewählter Abstracts werden anschließend gebeten, ihr finales Manuskript bis zum **31.03.2026** (max. 20.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen, exkl. Literaturverzeichnis) einzureichen.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen!

Für das Redaktionsteam,

Lukas Fender und Elizaveta Firsova-Eckert

Literatur

Hofmann, J. (2022, Juli 5). Demokratie und Künstliche Intelligenz. *Digitales Deutschland*. https://digid.jff.de/demokratie-und-ki/